



UNIVERSITÄT  
BAYREUTH

RELIGIONS  
WISSEN  
SCHAFT

Modulhandbuch für den Masterstudiengang

# Religionswissenschaft

an der Universität Bayreuth

Stand: September 2016



## INHALTSVERZEICHNIS

<b>EINFÜHRUNG: DER MASTERSTUDIENGANG RELIGIONSWISSENSCHAFT ....</b>	<b>3</b>
(1) VORBEMERKUNGEN.....	4
(2) ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN .....	5
<b>BEREICH R: GEMEINSAME MODULE .....</b>	<b>8</b>
<b>SCHWERPUNKT G: RELIGIÖSE GEGENWARTSKULTUR.....</b>	<b>12</b>
<b>SCHWERPUNKT I: ISLAMISCHE GEGENWARTSKULTUREN.....</b>	<b>27</b>
<b>SCHWERPUNKT A: AFRIKA .....</b>	<b>38</b>
<b>BEREICH M: MASTERARBEIT .....</b>	<b>49</b>
<b>TABELLARISCHE STRUKTUR NACH SCHWERPUNKTEN .....</b>	<b>50</b>
SCHWERPUNKT G: RELIGIÖSE GEGENWARTSKULTUR.....	51
SCHWERPUNKT I: ISLAMISCHE GEGENWARTSKULTUREN.....	52
SCHWERPUNKT A: AFRIKA .....	53
<b>STUDIENPLAN NACH SCHWERPUNKTEN (BEISPIELE) .....</b>	<b>54</b>
BEISPIEL EINES STUDIENPLANS ZUM SCHWERPUNKT G: RELIGIÖSE GEGENWARTSKULTUR .....	55
BEISPIEL EINES STUDIENPLANS SCHWERPUNKT I: ISLAMISCHE GEGENWARTSKULTUREN .....	56
BEISPIEL EINES STUDIENPLANS ZUM SCHWERPUNKT A: AFRIKA .....	57

# Einführung: Der Masterstudiengang Religionswissenschaft



## **(1) Vorbemerkungen**

Die Zielsetzung des Masterstudiengangs ist eine forschungsnahe Lehre in den Schwerpunktgebieten der Bayreuther Religionswissenschaft. Er erfüllt eine doppelte Funktion: Zum einen dient er der religionswissenschaftlichen Vertiefung des Bachelorstudiengangs Kultur und Gesellschaft mit der Fachkombination Religionswissenschaft und der Vorbereitung weiterer wissenschaftlicher Qualifikationsschritte. Zum anderen dient er dem Einstieg von Absolventinnen und Absolventen anderer Studiengänge mit religionswissenschaftlicher Ausrichtung, die sich speziell für die Schwerpunkte der Bayreuther Religionswissenschaft interessieren. Auch Absolventinnen und Absolventen anderer Fächer können zugelassen werden, soweit die betreffenden Studieninhalte ausreichend übereinstimmen.

Als Gegenstück zum stark strukturierten B.A.-Studiengang ist die Struktur des M.A.-Studiengangs freier angelegt. Es überwiegen offene Veranstaltungsformen, die – teils in Absprache zwischen Dozierenden und Studierenden – von Semester zu Semester neu mit Inhalten gefüllt werden (z.B. Lektüreseminar, Forschungswerkstatt). Um ein zügiges Studium zu gewährleisten, besteht die Möglichkeit, das Studium sowohl zum Winter- als auch zum Sommersemester aufzunehmen. Das Studium kann schon vor Ablauf der Regelstudienzeit erfolgreich beendet werden, wenn alle Studienleistungen erbracht sind.

### **Religiöse Gegenwartskultur**

Im Mittelpunkt dieses Schwerpunktes stehen die vielfältigen Erscheinungen des Religiösen im gegenwärtigen Europa.

Es wird untersucht, wie Menschen mit religiösen und spirituellen Ressourcen umgehen, was sie daraus für sich machen, wie sie sich in alten und neuen Sozialformen zusammenschließen und wie die religiösen Institutionen darauf reagieren. Gegenstand sind daher unterschiedliche Religiositäts- und Spiritualitätsformen in der Gegenwart, die dynamische Entwicklung von religiösen Gemeinschaften innerhalb und außerhalb Europas, aber auch Formen der Nicht-Religion bzw. der Säkularität. Religionstheoretisch stehen vor allem Ansätze im Mittelpunkt, die es erlauben, Religion(en) unter den gewandelten Bedingungen moderner, globalisierter Lebensverhältnisse zu analysieren. Die angewandte Methodik stützt sich vorrangig auf die qualitativ-empirischen Vorgehensweisen der Sozialwissenschaften. In engem interdisziplinärem Austausch mit der Soziologie, Ethnologie und Psychologie erlernen Sie in praktisch angelegten Forschungsworkshops ethnografische Methoden und Auswertungsverfahren wie z.B. die Medien- oder Diskursanalyse. Zudem wird großer Wert darauf gelegt, jeweils auch die religionshistorischen Hintergründe der betreffenden Erscheinungen zu erfassen. Hierzu bildet die Arbeit mit Quellen- und Sekundärliteratur einen weiteren Fokus dieses Schwerpunktes.

### **Islamische Gegenwartskulturen**

Der Schwerpunkt widmet sich den vielfältigen gesellschaftlichen und kulturellen Aspekten von Religionen in gegenwärtigen islamischen Kontexten.

Im Mittelpunkt stehen dabei als islamisch markierte Glaubenspraxis, Diskurse und Alltagskultur sowohl in Minderheitensituationen als auch in der sogenannten „islamischen Welt“. Darüber hinaus sind aber auch nicht-muslimische Religionsgemein-

schaften und religiöse Entwicklungen von Relevanz, die in mehrheitlich muslimischen Gesellschaften existieren oder mit einem islamischen Umfeld interagieren. Vorausgesetzt werden bei den Studierenden sowohl Kenntnisse religionswissenschaftlicher Herangehensweisen als auch wissenschaftliche Grundkenntnisse bezüglich des Islams. Die allgemeine religionswissenschaftliche Expertise wird im Studium vertieft und soll schließlich befähigen, konkrete Gegenstände und Kontexte islamischer Gegenwartskulturen selbstständig zu erarbeiten und kritisch zu analysieren. Lehrimporte aus der Islamwissenschaft erweitern die historische Perspektive und gewährleisten den interdisziplinären Austausch. Zur Forschungsqualifikation wird Gewicht auf das Erlernen der Grundlagen einer für muslimische Kontexte relevanten Fremdsprache gelegt. Hierzu stellen wir mit unseren benachbarten Fächern ein reichhaltiges Lehrangebot für Arabisch, Türkisch und islamrelevante afrikanische Sprachen zur Verfügung. Weiterhin werden Methoden der Feldforschung, Literaturarbeit oder Medienanalyse eingeübt, die dazu befähigen sollen, im Rahmen der Masterarbeit eigene Forschungsprojekte umzusetzen.

## **Afrika**

Im Mittelpunkt dieses Schwerpunktes stehen unterschiedliche Formen des Christentums ebenso wie traditionale religiöse Formen in Afrika. Besondere Themenschwerpunkte sind die gegenwärtigen Gestaltungen religiöser Diversität und die Zusammenhänge zwischen globalen Austauschprozessen und Religion.

Die Universität Bayreuth ist eines der bedeutendsten Zentren der interdisziplinären Afrikaforschung in Europa. Nur hier können Sie einen Masterabschluss machen, mit dem Sie sich im Fach Religionswissenschaft wie auch in der Afrikaforschung qualifizieren. Der Schwerpunkt Afrika bietet die Chance, fundierte religionswissenschaftliche Kenntnisse zu religiösen Traditionen in und aus Subsahara-Afrika zu erwerben und gleichzeitig von dem breiten thematischen Spektrum der Afrikawissenschaften zu profitieren: Neben den religionswissenschaftlichen Kursen gehören auch Veranstaltungen in Islamwissenschaft, Geschichte Afrikas, Ethnologie, Politik Afrikas und Sprachkurse zum Angebot dieses Masterprogramms. Der Masterstudiengang richtet sich an Studierende, die sich damit befassen wollen, wie religiöse Vielfalt gelebt wird, welche Bedeutung sie für individuelle und kollektive Identitäten hat, welche Rolle religiöse Akteure in heutigen afrikanischen Gesellschaften spielen und inwiefern Religion in und aus Afrika Teil transnationaler Prozesse ist. Neben allgemeinen religionswissenschaftlichen und afrikaspezifischen Modulen sind insbesondere die Forschungsmodule zentral. Hier besteht die Möglichkeit, ein eigenes Projekt zu entwickeln und gegebenenfalls eine kleinere angeleitete Forschung in Afrika durchzuführen. Der Schwerpunkt erlaubt ein hohes Maß an individueller Gestaltung und gewährleistet zugleich sorgfältige persönliche Betreuung.

## **(2) Allgemeine Erläuterungen**

### Modulbereiche

#### Gemeinsame Module:

#### Vertiefung in der Religionswissenschaft

Die gemeinsamen Pflichtmodule dienen einer vertieften Reflexion über Themen, Theorien und Methoden der Systematischen Religionswissenschaft. Sie bestehen

zum einen aus Kolloquien aus den Bereichen Methoden der Religionswissenschaft, Geschichte der Religionswissenschaft und Religionswissenschaftliche Grundbegriffe. Zum andern werden in jedem Semester systematische Seminare zu vergleichenden Themen der Religionswissenschaft angeboten.

Darüber hinaus spiegeln diese Module die Tatsache wider, dass eigenständige religionswissenschaftliche Arbeit zu einem hohen Grade in interdisziplinären Settings stattfindet. Daher kann ein Seminar im Bereich der Religionssoziologie belegt werden. Diese Veranstaltung ermöglicht einen vertieften Einblick in die akademischen Diskussionen der Nachbardisziplin und wird aus dem Angebot des entsprechenden Lehrstuhls übernommen.

#### Module der Schwerpunkte:

#### Empirische Religionsforschung, Islamische Gegenwartskulturen, Afrika

Die Module der Schwerpunkte haben vor allem die Aufgabe, die Erstellung der Masterarbeit zu begleiten. Auf die Ausrichtung der unterschiedlichen Schwerpunkte abgestimmt, geschieht dies entweder in Form eines intensiven Studiums der Quellentexte der Islamischen Gegenwartskulturen, der fortlaufenden Interpretationsarbeit in der Forschungswerkstatt zur empirischen Religionsforschung und in speziellen Seminaren zu Afrika. Diese Veranstaltungen werden jedes Semester angeboten und sind der Ort intensiver fachlicher Diskussionen zwischen Dozierenden und Studierenden.

Eine früh einsetzende, kontinuierliche Arbeit an einem Forschungsthema, das zur Masterarbeit führt, ist ein besonderes Kennzeichen des M.A.-Studiengangs. Aus diesem Grund sind die Studierenden zu Independent Studies verpflichtet. Dabei handelt es sich um eigenständige Studienleistungen, die von den Studierenden in enger Absprache mit den Dozierenden koordiniert und erarbeitet werden. Über die Ergebnisse dieser Studien müssen die Studierenden einen Bericht ablegen.

#### Module der Schwerpunkte:

#### Kontexte, Gegenstände, Forschungsqualifikationen

Die Module der Schwerpunkte gehen auf die weitergehenden Interessen der Studierenden ein und legen den Grund für die eigene religionswissenschaftliche Arbeit. Eine breite Kenntnis unterschiedlicher Gegenstandsbereiche ist im Rahmen der Religionswissenschaft unabdingbar, um dem systematischen Anspruch dieses Faches gerecht zu werden.

Um ein professionelles, religionswissenschaftliches Arbeiten zu gewährleisten, steht es den Studierenden darüber hinaus offen, Veranstaltungen zu wählen, die ihnen spezifische Forschungsqualifikationen vermitteln. Diese Seminare können sowohl methodologische Veranstaltungen als auch Sprachkurse und ergänzende Veranstaltungen in anderen Fächern (z.B. Methoden der Qualitativen und Quantitativen Sozialforschung) umfassen.

Einen Sonderfall stellen in dieser Hinsicht die Schwerpunkte Afrika und Islamische Gegenwartskulturen dar. Da die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Islam und mit Afrika ohne entsprechende Sprachkenntnisse nicht möglich ist, beinhaltet der Bereich Forschungsqualifikation innerhalb dieser Schwerpunkte das Erlernen einer afrikanischen Sprache bzw. einer für muslimische Kontexte wichtigen Fremdsprache.

#### Formen der Wissensvermittlung

**Vorlesungen (V)** behandeln in zusammenhängender Darstellung ausgewählte Themen des jeweiligen Fachgebietes. Sie vermitteln vor allem Überblicks- und Spezialwissen, aber auch methodische Kenntnisse.

**Seminare (S)** und **Übungen (Ü)** dienen der Vermittlung von Grundkenntnissen und Methoden in den jeweiligen Teilbereichen.

**Hauptseminare (HS)** behandeln Probleme der Forschung an ausgewählten Einzelfragen. Sie dienen der Schwerpunktbildung im jeweiligen Vertiefungsbereich und der Vorbereitung der Masterarbeit.

**Kleingruppenübungen (KÜ)** dienen der exemplarischen Beschäftigung mit einzelnen Sachgebieten und der Einübung relevanter Forschungsmethoden und Fertigkeiten in effektiven Kleingruppen im jeweiligen Teilbereich.

**Independent Studies (IS)** bieten Freiräume für betreutes Selbststudium, d.h. die eigenständige Erarbeitung ausgewählter Themen und Inhalte.

**Sprachkurse (SK)** dienen dem Erwerb von Kenntnissen in den für die wissenschaftliche Arbeit notwendigen Quellsprachen.

**Praktika (P)** dienen der außeruniversitären Berufsqualifizierung an einer mit den Studieninhalten in Verbindung stehenden Institution.

### Berechnung des Arbeitsaufwands und Prüfungsleistungen

Ein Leistungspunkt (LP) entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Arbeitsstunden. Die Vorlesungszeit des Wintersemesters beträgt gewöhnlich 15 Wochen, die des Sommersemesters 14 Wochen. Die aktive Teilnahme an einer Lehrveranstaltung mit zwei Semesterwochenstunden (SWS) umfasst 28-30 Stunden Präsenzzeit, für die ein Leistungspunkt vergeben wird.

Nach dem gleichen Schlüssel (30 Std.  $\cong$  1 LP) wird der Arbeitsaufwand (*workload*) für folgende Leistungen veranschlagt:

- Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen (ggf. mit Nachweis)
- Mündliche Prüfung
- Klausur
- Präsentation
- Essay
- Hausarbeit
- Independent Studies
- Praktikum
- Masterarbeit

Nähere Angaben enthalten die Studien- und Prüfungsordnung sowie die Modulbeschreibungen im vorliegenden Modulhandbuch.

### Inhalte der Lehrveranstaltungen

Die Inhalte der Veranstaltungen sind jeweils dem Vorlesungsverzeichnis des laufenden Semesters zu entnehmen.

## Bereich R:

# Gemeinsame Module aller Schwerpunkte



## R1: Vertiefungskurs Systematische Religionswissenschaft I

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Lehrstuhl für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt religiöse Gegenwartskultur, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islam, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika	
<b>Zusammensetzung</b>	Ein Seminar: Theorie und Methode der Religionswissenschaft I, ein religionswissenschaftliches Seminar	
<b>Lernziele</b>	Ziel dieses Moduls ist die vertiefte Auseinandersetzung mit religionswissenschaftlichen Theorien und Methoden sowie die Erarbeitung ausgewählter Themen der systematischen Religionswissenschaft. Hinzu kommt der Aspekt des systematischen Vergleichs, der für das religionswissenschaftliche Arbeiten konstitutiv ist	
<b>Lerninhalte</b>	Ausgewählte Themen und theoretische Ansätze der Religionswissenschaft	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Eine Präsentation mit Verschriftlichung nach Maßgabe des Dozenten, endnotenrelevant	
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	Aktive Teilnahme an 2 Lehrveranstaltungen	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung mit Nachweis	120 Std.
	Präsentation	60 Std.
	<b>Summe</b>	<b>240 Std.</b>
<b>ECTS Leistungspunkte</b>	<b>8 LP</b>	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1 Semester (Empfehlung: 1. FS)	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester	
<b>Verknüpfung mit anderen Modulen</b>	Das Modul reflektiert die theoretische Verknüpfung der verschiedenen Teilbereiche der Religionswissenschaft im Rahmen der Kulturwissenschaften	

## R2: Vertiefungskurs Systematische Religionswissenschaft II

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Lehrstuhl für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt religiöse Gegenwartskultur, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islam, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika	
<b>Zusammensetzung</b>	Ein Seminar: Theorie und Methode der Religionswissenschaft II, ein religionswissenschaftliches Seminar	
<b>Lernziele</b>	Ziel dieses Moduls ist die vertiefte Auseinandersetzung mit religionswissenschaftlichen Theorien und Methoden und die Erarbeitung ausgewählter Themen der systematischen Religionswissenschaft. Hinzu kommt der Aspekt des systematischen Vergleichs, der für das religionswissenschaftliche Arbeiten konstitutiv ist	
<b>Lerninhalte</b>	Ausgewählte Themen und theoretische Ansätze der Religionswissenschaft	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Eine Klausur oder mündliche Prüfung, endnotenrelevant	
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	Aktive Teilnahme an 2 Lehrveranstaltungen	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung mit Nachweis	120 Std.
	Klausur oder mündliche Prüfung	30 Std.
	<b>Summe</b>	<b>210 Std.</b>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>7 LP</b>	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1 Semester (Empfehlung: 2. FS)	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester	
<b>Verknüpfung mit anderen Modulen</b>	Das Modul reflektiert die theoretische Verknüpfung der verschiedenen Teilbereiche der Religionswissenschaft im Rahmen der Kulturwissenschaften	

## R3: Vertiefungskurs Religionswissenschaft und sozialwissenschaftliche Religionsforschung

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Lehrstuhl für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt religiöse Gegenwartskultur, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islam, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika	
<b>Zusammensetzung</b>	Ein Seminar: Theorie und Methode der Religionswissenschaft III, ein weiteres religionswissenschaftliches, religionssoziologisches oder religionsethnologisches Seminar	
<b>Lernziele</b>	Ziel dieses Moduls ist die vertiefte Auseinandersetzung mit religionswissenschaftlichen, religionssoziologischen und religionsethnologischen Theorien und Methoden sowie die Erarbeitung ausgewählter Themen der systematischen Religionswissenschaft, der Religionssoziologie und der Religionsethnologie	
<b>Lerninhalte</b>	Ausgewählte Themen und theoretische Ansätze der Religionswissenschaft, der Religionssoziologie und der Religionsethnologie	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Eine Hausarbeit im Umfang von 18-20 Seiten, endnotenrelevant	
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	Aktive Teilnahme an 2 Lehrveranstaltungen	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung	60 Std.
	Hausarbeit	150 Std.
	<b>Summe</b>	<b>270 Std.</b>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>9 LP</b>	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1 Semester (Empfehlung: 3. FS)	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester	
<b>Verknüpfung mit anderen Modulen</b>	Das Modul reflektiert die theoretische Verknüpfung der verschiedenen Teilbereiche der Religionswissenschaft im Rahmen der Kulturwissenschaften	

# Schwerpunkt G:

## Religiöse Gegenwartskultur



## F1: Forschungswerkstatt I

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Lehrstuhl für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt religiöse Gegenwartskultur	
<b>Zusammensetzung</b>	Ein Seminar: Forschungswerkstatt	
<b>Lernziele</b>	Im Mittelpunkt steht die Interpretation empirischer Daten, wobei die von den Studierenden selbst erhobenen Daten im Vordergrund stehen. Außerdem werden methodologische und theoretische Fragen im Zusammenhang der Datenerhebung und –interpretation diskutiert. Die Studierenden sollen so lernen, wie sich wissenschaftliche Analysen durchführen lassen und in der Lage sein, diese Kenntnisse bei weiteren Forschungen anzuwenden. Die Forschungswerkstatt dient zugleich zur Vorbereitung der Master-Abschlussarbeit	
<b>Lerninhalte</b>	Diskussion von Datenerhebungsverfahren, Datenauswertungsverfahren, Operationalisierung von Forschungsfragestellungen, Korrelation von Forschungsmethode und –gegenstand, Theorie und Methodologie qualitativer Sozialforschung	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Eine Hausarbeit im Umfang von 12 – 15 Seiten, endnotenrelevant	
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	Aktive Teilnahme an 1 Lehrveranstaltung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Hausarbeit	90 Std.
	<b>Summe</b>	<b>150 Std.</b>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>5 LP</b>	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1 Semester (Empfehlung: 1. FS)	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester	
<b>Verknüpfung mit anderen Modulen</b>	Die Forschungswerkstatt ist der „rote Faden“ des Schwerpunktes Religiöse Gegenwartskultur. Sie dient der konkreten Anwendung der in den Modulen G4 bis G9 zu erarbeitenden Kenntnisse. Sie greift die methodischen und systematischen Ansätze der religionswissenschaftlichen Vertiefungskurse (R1, R2, R3) auf und begleitet die Erarbeitung der Masterarbeit	

## F2: Forschungswerkstatt II

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Lehrstuhl für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt religiöse Gegenwartskultur	
<b>Zusammensetzung</b>	Ein Seminar: Forschungswerkstatt	
<b>Lernziele</b>	Im Mittelpunkt steht die Interpretation empirischer Daten, wobei die von den Studierenden selbst erhobenen Daten im Vordergrund stehen. Außerdem werden methodologische und theoretische Fragen im Zusammenhang der Datenerhebung und –interpretation diskutiert. Die Studierenden sollen so lernen, wie sich wissenschaftliche Analysen durchführen lassen und in der Lage sein, diese Kenntnisse bei weiteren Forschungen anzuwenden. Die Forschungswerkstatt dient zugleich zur Vorbereitung der Master-Abschlussarbeit	
<b>Lerninhalte</b>	Diskussion von Datenerhebungsverfahren, Datenauswertungsverfahren, Operationalisierung von Forschungsfragestellungen, Korrelation von Forschungsmethode und –gegenstand, Theorie und Methodologie qualitativer Sozialforschung	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Eine Hausarbeit im Umfang von 12 – 15 Seiten, endnotenrelevant	
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	Aktive Teilnahme an 1 Lehrveranstaltung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Hausarbeit	90 Std.
	<b>Summe</b>	<b>150 Std.</b>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>5 LP</b>	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1 Semester (Empfehlung: 2. FS)	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester	
<b>Verknüpfung mit anderen Modulen</b>	Die Forschungswerkstatt ist der „rote Faden“ des Schwerpunktes Religiöse Gegenwartskultur. Sie dient der konkreten Anwendung der in den Modulen G4 bis G9 zu erarbeitenden Kenntnisse. Sie greift die methodischen und systematischen Ansätze der religionswissenschaftlichen Vertiefungskurse (R1, R2, R3) auf und begleitet die Erarbeitung der Masterarbeit	

### F3: Forschungswerkstatt III

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Lehrstuhl für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt religiöse Gegenwartskultur	
<b>Zusammensetzung</b>	Ein Seminar: Forschungswerkstatt	
<b>Lernziele</b>	Im Mittelpunkt steht die Interpretation empirischer Daten, wobei die von den Studierenden selbst erhobenen Daten im Vordergrund stehen. Außerdem werden methodologische und theoretische Fragen im Zusammenhang der Datenerhebung und –interpretation diskutiert. Die Studierenden sollen so lernen, wie sich wissenschaftliche Analysen durchführen lassen und in der Lage sein, diese Kenntnisse bei weiteren Forschungen anzuwenden. Die Forschungswerkstatt dient zugleich zur Vorbereitung der Master-Abschlussarbeit	
<b>Lerninhalte</b>	Diskussion von Datenerhebungsverfahren, Datenauswertungsverfahren, Operationalisierung von Forschungsfragestellungen, Korrelation von Forschungsmethode und –gegenstand, Theorie und Methodologie qualitativer Sozialforschung	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Kenntnisse aus den Modulen F1 und F2	
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Präsentation, unbenotet	
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	Aktive Teilnahme an 1 Lehrveranstaltung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung mit Nachweis	60 Std.
	Präsentation	60 Std.
	<b>Summe</b>	<b>150 Std.</b>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>5 LP</b>	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1 Semester (Empfehlung: 3. FS)	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester	
<b>Verknüpfung mit anderen Modulen</b>	Die Forschungswerkstatt ist der „rote Faden“ des Schwerpunktes Religiöse Gegenwartskultur. Sie dient der konkreten Anwendung der in den Modulen G4 bis G9 zu erarbeitenden Kenntnisse. Sie greift die methodischen und systematischen Ansätze der religionswissenschaftlichen Vertiefungskurse (R1, R2, R3) auf und begleitet die Erarbeitung der Masterarbeit	

## F4: Forschungswerkstatt IV

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Lehrstuhl für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt religiöse Gegenwartskultur	
<b>Zusammensetzung</b>	Ein Seminar: Forschungswerkstatt	
<b>Lernziele</b>	Im Mittelpunkt steht die Interpretation empirischer Daten, wobei die von den Studierenden selbst erhobenen Daten im Vordergrund stehen. Außerdem werden methodologische und theoretische Fragen im Zusammenhang der Datenerhebung und –interpretation diskutiert. Die Studierenden sollen so lernen, wie sich wissenschaftliche Analysen durchführen lassen und in der Lage sein, diese Kenntnisse bei weiteren Forschungen anzuwenden. Die Forschungswerkstatt dient zugleich zur Vorbereitung der Master-Abschlussarbeit	
<b>Lerninhalte</b>	Diskussion von Datenerhebungsverfahren, Datenauswertungsverfahren, Operationalisierung von Forschungsfragestellungen, Korrelation von Forschungsmethode und –gegenstand, Theorie und Methodologie qualitativer Sozialforschung	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Kenntnisse aus den Modulen F1 und F2	
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Präsentation, unbenotet	
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	Aktive Teilnahme an 1 Lehrveranstaltung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung mit Nachweis	60 Std.
	Präsentation	60 Std.
	<b>Summe</b>	<b>150 Std.</b>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>5 LP</b>	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1 Semester (Empfehlung: 4. FS)	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester	
<b>Verknüpfung mit anderen Modulen</b>	Die Forschungswerkstatt ist der „rote Faden“ des Schwerpunktes Religiöse Gegenwartskultur. Sie dient der konkreten Anwendung der in den Modulen G4 bis G9 zu erarbeitenden Kenntnisse. Sie greift die methodischen und systematischen Ansätze der religionswissenschaftlichen Vertiefungskurse (R1, R2, R3) auf und begleitet die Erarbeitung der Masterarbeit	

## G1: Empirische Religionsforschung I

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Lehrstuhl für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt religiöse Gegenwartskultur	
<b>Zusammensetzung</b>	Ein Seminar zu Methode bzw. Theorie der empirischen Religionsforschung	
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden sollen nach dem Seminar in der Lage sein, die erlernten Methoden und Theorien der Religionswissenschaft bewerten, einordnen und anwenden zu können	
<b>Lerninhalte</b>	Diskussion der Korrelation von Forschungsmethode und –gegenstand sowie Theorie und Methodologie qualitativer Sozialforschung	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Eine Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung nach Maßgabe des Dozenten, endnotenrelevant	
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	Aktive Teilnahme an 1 Lehrveranstaltung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung mit Nachweis	60 Std.
	Präsentation	60 Std.
	<b>Summe</b>	<b>150 Std.</b>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>5 LP</b>	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1 Semester (Empfehlung: 1. FS)	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester	
<b>Verknüpfung mit anderen Modulen</b>	Das Methodenseminar gibt Gelegenheit, methodische und methodologische Kenntnisse zu vertiefen	

## G2: Empirische Religionsforschung II

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Lehrstuhl für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt religiöse Gegenwartskultur	
<b>Zusammensetzung</b>	Independent Studies, ein Seminar zu Methode bzw. Theorie der empirischen Religionsforschung	
<b>Lernziele</b>	Im Mittelpunkt steht die selbstständige Bearbeitung eines forschungsrelevanten Themas. Die Studierenden sollen eine eigene Forschung entwerfen, einen Ablaufplan für diese Forschung entwickeln und diese selbstständig durchführen. Weiterhin sollen sie nach dem Seminar in der Lage sein, die erlernten Methoden und Theorien der Religionswissenschaft bewerten, einordnen und anwenden zu können	
<b>Lerninhalte</b>	Das selbstständige Bearbeiten und Finden eines Forschungsthemas innerhalb der Independent Studies. Diskussion der Korrelation von Forschungsmethode und –gegenstand sowie Theorie und Methodologie qualitativer Sozialforschung	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Eine Präsentation, unbenotet	
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	Aktive Teilnahme an 1 Lehrveranstaltung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Präsentation	60 Std.
	Independent Studies	30 Std.
	<b>Summe</b>	<b>150 Std.</b>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>5 LP</b>	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1 Semester (Empfehlung: 2. FS)	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester	
<b>Verknüpfung mit anderen Modulen</b>	In den Independent Studies können Lehrinhalte aus allen Modulen des Studiengangs unter Anleitung eines Dozenten bzw. einer Dozentin, exemplarisch vertieft oder der religionswissenschaftliche Horizont verbreitert werden. Das Methodenseminar gibt Gelegenheit, methodische und methodologische Kenntnisse zu vertiefen	

### G3: Empirische Religionsforschung III

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Lehrstuhl für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt religiöse Gegenwartskultur	
<b>Zusammensetzung</b>	Independent Studies, ein Seminar zu Methode bzw. Theorie der empirischen Religionsforschung	
<b>Lernziele</b>	Im Mittelpunkt steht die selbstständige Bearbeitung eines forschungsrelevanten Themas. Die Studierenden sollen eine eigene Forschung entwerfen, einen Ablaufplan für diese Forschung entwickeln und diese selbstständig durchführen. Sie sollen nach dem Seminar in der Lage sein, die erlernten Methoden und Theorien der Religionswissenschaft bewerten, einordnen und anwenden zu können	
<b>Lerninhalte</b>	Das selbstständige Bearbeiten und Finden eines Forschungsthemas innerhalb der Independent Studies. Diskussion der Korrelation von Forschungsmethode und –gegenstand sowie Theorie und Methodologie qualitativer Sozialforschung	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Eine Präsentation, unbenotet	
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	Aktive Teilnahme an 1 Lehrveranstaltung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Präsentation	60 Std.
	Independent Studies	30 Std.
	<b>Summe</b>	<b>150 Std.</b>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>5 LP</b>	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1 Semester (Empfehlung: 3. FS)	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester	
<b>Verknüpfung mit anderen Modulen</b>	In den Independent Studies können Lehrinhalte aus allen Modulen des Studiengangs unter Anleitung eines Dozenten bzw. einer Dozentin, exemplarisch vertieft oder der religionswissenschaftliche Horizont verbreitert werden. Das Methodenseminar gibt Gelegenheit, methodische und methodologische Kenntnisse zu vertiefen	

## G4: Gegenstände der Religiösen Gegenwartskultur

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Lehrstuhl für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt religiöse Gegenwartskultur	
<b>Zusammensetzung</b>	Zwei religionswissenschaftliche, religionssoziologische oder religionsethnologische Seminare	
<b>Lernziele</b>	Dieses Modul befasst sich mit spezifischen Aspekten moderner Religiosität im Kontext historischer, sozialer, kultureller und politischer Entwicklungen. Dabei besteht die Möglichkeit, sich auch mit den methodischen Ansätzen und thematischen Schwerpunkten der gegenwartsbezogenen Religionsforschung in dafür relevanten Nachbardisziplinen wie der Soziologie oder der Ethnologie auseinanderzusetzen und diese mit religionswissenschaftlichen Ansätzen zu kombinieren. Die Studierenden sollen Forschungsfelder zu identifizieren, zuzuordnen und zu vergleichen lernen	
<b>Lerninhalte</b>	Inhaltliche Schwerpunkte sind z.B. religiöse Institutionenkunde, Moderner Islam, religiöse Gegenwart Asiens, religiöser Pluralismus, Religion und Globalisierung, Religion und Individualisierung, Religion und Gewalt, religiöse Synkretisierungsprozesse, Religionskontakte, interkultureller Vergleich	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Klausur oder mündliche Prüfung, endnotenrelevant	
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	Aktive Teilnahme an 2 Lehrveranstaltungen	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung	60 Std.
	<u>Klausur oder mündliche Prüfung</u>	<u>30 Std.</u>
	<b>Summe</b>	<b>150 Std.</b>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>5 LP</b>	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1 Semester (Empfehlung: 1. FS)	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester	
<b>Verknüpfung mit anderen Modulen</b>	Das Modul ist methodisch eng mit den gemeinsamen religionswissenschaftlichen Pflichtmodulen (R1 – R3) und mit der Forschungswerkstatt (F1 – F4) verbunden	

## G5: Theorien der Religiösen Gegenwartskultur

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Lehrstuhl für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt religiöse Gegenwartskultur	
<b>Zusammensetzung</b>	Ein religionswissenschaftliches, religionssoziologisches oder religionsethnologisches Seminar	
<b>Lernziele</b>	Dieses Modul befasst sich mit Theorien der religiösen Gegenwartskultur und deren Diskussion im Rahmen der religionswissenschaftlichen Theoriebildung. Darunter fallen Theorien, welche das Fach Religionswissenschaft und den Begriff Religion als solches betreffen sowie Theorien, welche sich aus dem ständig verändernden Forschungsfeld Religiöse Gegenwartskultur ergeben. Die Studierenden sollen lernen, diese Theorien zu bewerten und sich für die eigene Forschung angemessene Theorien zu entscheiden und diese dementsprechend auszuwählen	
<b>Lerninhalte</b>	Inhaltliche Schwerpunkte sind z.B. religiöse Institutionenkunde, die Diskussion um den Religionsbegriff, Säkularisierungstheorien und religiöse Devianz- und Nonkonformismustheorien	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Eine Hausarbeit im Umfang von 12 - 15 Seiten, endnotenrelevant	
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	Aktive Teilnahme an 1 Lehrveranstaltung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Hausarbeit	90 Std.
	<b>Summe</b>	<b>150 Std.</b>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>5 LP</b>	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1 Semester (Empfehlung: 2. FS)	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester	
<b>Verknüpfung mit anderen Modulen</b>	Das Modul ist methodisch eng mit den gemeinsamen religionswissenschaftlichen Pflichtmodulen (R1 – R3) und mit der Forschungswerkstatt (F1 – F4) verbunden	

## G6: Kontexte der Religiösen Gegenwartskultur I

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Lehrstuhl für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt religiöse Gegenwartskultur	
<b>Zusammensetzung</b>	Ein religionswissenschaftliches, religionssoziologisches, ethnologisches oder theologisches Seminar	
<b>Lernziele</b>	<p>Dieses Modul befasst sich mit spezifischen Aspekten moderner Religiosität im Kontext historischer, sozialer, kultureller und politischer Entwicklungen. Dabei gilt es, sich mit theoretischen Ansätzen und thematischen Schwerpunkten der gegenwartsbezogenen Religionsforschung in dafür relevanten Nachbardisziplinen wie der Soziologie, der Ethnologie oder der Theologie auseinanderzusetzen</p> <p>Daneben sollen in diesem Modul durch die Teilnahme an allgemein soziologischen oder ethnologischen Veranstaltungen vertiefte Kenntnisse der fachspezifischen Forschungspraxis erworben werden. Dies beinhaltet die Erarbeitung fachfremder Zugänge, deren Beurteilung im Hinblick auf das eigene Fachverständnis und die Auswahl passender Zugänge</p>	
<b>Lerninhalte</b>	Inhaltliche Schwerpunkte sind Aspekte der religiösen Gegenwartskultur wie z.B. Religiositätsforschung, religiöse Institutionenkunde, islamische Gegenwartskulturen, Religion und Ökonomie, religiöser Pluralismus, Religion und Globalisierung, Religion und Individualisierung, Religion und Gewalt, religiöse Synkretisierungsprozesse, Religionskontakte, interkultureller Vergleich	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Eine Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung nach Maßgabe des Dozenten, endnotenrelevant	
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	Aktive Teilnahme an 1 Lehrveranstaltung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung mit Nachweis	60 Std.
	Präsentation	60 Std.
	<b>Summe</b>	<b>150 Std.</b>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>5 LP</b>	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1 Semester (Empfehlung: 1. FS)	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Veranstaltungen im 2-semesterigen Wechsel	
<b>Verknüpfung mit anderen Modulen</b>	Das Modul ist methodisch eng mit den gemeinsamen religionswissenschaftlichen Pflichtmodulen (R1 – R3) und mit der Forschungswerkstatt (F1 – F4) verbunden	

## G7: Kontexte der Religiösen Gegenwartskultur II

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Lehrstuhl für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt religiöse Gegenwartskultur	
<b>Zusammensetzung</b>	Independent Studies; ein religionswissenschaftliches, soziologisches, ethnologisches oder theologisches Seminar	
<b>Lernziele</b>	<p>Dieses Modul befasst sich mit spezifischen Aspekten moderner Religiosität im Kontext historischer, sozialer, kultureller und politischer Entwicklungen. Dabei gilt es, sich mit theoretischen Ansätzen und thematischen Schwerpunkten der gegenwartsbezogenen Religionsforschung in dafür relevanten Nachbardisziplinen wie der Soziologie, der Ethnologie oder der Theologie auseinanderzusetzen</p> <p>Daneben sollen in diesem Modul durch die Teilnahme an allgemein soziologischen oder ethnologischen Veranstaltungen vertiefte Kenntnisse der fachspezifischen Forschungspraxis erworben werden. Dies beinhaltet die Erarbeitung fachfremder Zugänge, deren Beurteilung im Hinblick auf das eigene Fachverständnis und die Auswahl passender Zugänge. In den Independent Studies sollen diese Kenntnisse und Reflexionen vertieft werden</p>	
<b>Lerninhalte</b>	<p>Inhaltliche Schwerpunkte des Seminars sind Aspekte der religiösen Gegenwartskultur wie z.B. Religiositätsforschung, religiöse Institutionenkunde, islamische Gegenwartskultur, Religion und Ökonomie, religiöser Pluralismus, Religion und Globalisierung, Religion und Individualisierung, Religion und Gewalt, religiöse Synkretisierungsprozesse, Religionskontakte, interkultureller Vergleich. Sie werden in den Independent Studies vertieft</p>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Eine Präsentation, unbenotet	
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	Aktive Teilnahme an 1 Lehrveranstaltung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Präsentation	60 Std.
	Independent Studies	30 Std.
	<b>Summe</b>	<b>150 Std.</b>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>5 LP</b>	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	2 Semester (Empfehlung: 2.-3. FS)	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester	
<b>Verknüpfung mit anderen Modulen</b>	<p>In den Independent Studies können Lehrinhalte aus allen Modulen des Studiengangs unter Anleitung eines Dozenten bzw. einer Dozentin, exemplarisch vertieft oder der religionswissenschaftliche Horizont verbreitert werden. Das Modul ist methodisch eng mit den gemeinsamen religionswissenschaftlichen Pflichtmodulen (R1 – R3) und mit der Forschungswerkstatt (F1 – F4) verbunden</p>	

## G8: Forschungsqualifikationen zur religiösen Gegenwartskultur I

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Lehrstuhl für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt religiöse Gegenwartskultur	
<b>Zusammensetzung</b>	Zwei Veranstaltungen (Lehrform abhängig vom Forschungsschwerpunkt: Seminar oder Sprachkurs)	
<b>Lernziele</b>	Ziel ist der Erwerb vertiefter sprachlicher und/oder methodischer Kenntnisse als Basis für die wissenschaftliche Arbeit. Als Sprachen kommen sowohl Quellsprachen als auch Wissenschaftssprachen (z.B. Französisch, Türkisch, Spanisch, modernes Arabisch) in Betracht. In diesem Bereich können auch Veranstaltungen der Religionssoziologie und des Sprachenzentrums besucht werden	
<b>Lerninhalte</b>	Sprachstudien, Methoden der Religionssoziologie	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Klausur oder mündliche Prüfung, endnotenrelevant	
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	Aktive Teilnahme an 2 Lehrveranstaltungen	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung	60 Std.
	Klausur oder mündliche Prüfung	30 Std.
	<b>Summe</b>	<b>150 Std.</b>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>5 LP</b>	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	2 Semester (Empfehlung: 1.-2. FS)	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester; die Sprachkurse werden vom Sprachenzentrum regelmäßig angeboten, andere Veranstaltungen je nach Angebot in verschiedenen Referenzwissenschaften. Beginn ist i.d.R. das Wintersemester	
<b>Verknüpfung mit anderen Modulen</b>	Die in diesem Modul erworbenen Qualifikationen unterstützen methodisch die Beschäftigung mit Themen der Religiösen Gegenwartskultur in den anderen Modulen des Schwerpunktes	

## G9: Forschungsqualifikationen zur religiösen Gegenwartskultur II

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Lehrstuhl für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt religiöse Gegenwartskultur, Sprachenzentrum	
<b>Zusammensetzung</b>	Independent Studies oder Praktikum, eine Veranstaltung (Lehrform abhängig vom Forschungsschwerpunkt: Seminar oder Sprachkurs)	
<b>Lernziele</b>	Im Mittelpunkt steht die selbstständige Bearbeitung eines forschungsrelevanten Themas. Ziel des Seminars ist der Erwerb vertiefter sprachlicher und/oder methodischer Kenntnisse als Basis für die wissenschaftliche Arbeit. Als Sprachen kommen sowohl Quellsprachen als auch Wissenschaftssprachen (z.B. Französisch, Türkisch, Spanisch, modernes Arabisch) in Betracht. In diesem Bereich können auch Veranstaltungen der Religionssoziologie und des Sprachenzentrums besucht werden. In den Independent Studies sollen die Studierenden eine eigene Forschung entwerfen, einen Ablaufplan für diese Forschung entwickeln und diese selbstständig durchführen. Alternativ zu den Independent Studies können in diesem Modul berufsqualifizierende Kompetenzen in Form eines Praktikums erworben werden	
<b>Lerninhalte</b>	Das selbstständige Bearbeiten und Finden eines Forschungsthemas sowie Sprachstudien und Methoden der Religionssoziologie bzw. die Durchführung eines berufsqualifizierenden Praktikums	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Eine Präsentation, unbenotet	
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	Aktive Teilnahme an 1 Lehrveranstaltung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Independent Studies oder Praktikum	60 Std.
	Präsentation	30 Std.
	<b>Summe</b>	<b>150 Std.</b>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>5 LP</b>	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	2 Semester (Empfehlung: 2. Bis 3. FS)	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester; die Sprachkurse werden vom Sprachenzentrum regelmäßig angeboten, andere Veranstaltungen je nach Angebot in verschiedenen Referenzwissenschaften. Beginn ist i.d.R. das Wintersemester	
<b>Verknüpfung mit anderen Modulen</b>	In den Independent Studies können Lehrinhalte aus allen Modulen des Studiengangs unter Anleitung eines Dozenten bzw. einer Dozentin, exemplarisch vertieft oder der religionswissenschaftliche Horizont verbreitert werden. Die in diesem Modul erworbenen Qualifikationen unterstützen methodisch die Beschäftigung mit Themen der Religiösen Gegenwartskultur in den anderen Modulen des Schwerpunktes	

## G10: Spezialisierung

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Lehrstuhl für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt religiöse Gegenwartskultur	
<b>Zusammensetzung</b>	Verfassen einer Hausarbeit	
<b>Lernziele</b>	Im Mittelpunkt steht die selbstständige Bearbeitung eines religionswissenschaftlichen Themas in Form einer Hausarbeit. Ziel ist die vertiefte schriftliche Auseinandersetzung mit einem religionswissenschaftlichen Thema und dessen Analyse	
<b>Lerninhalte</b>	Zu den Lerninhalten dieses Moduls gehören die Erarbeitung einer Forschungsfrage, die selbstständige Recherche und das Verfassen der Hausarbeit	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Eine Hausarbeit im Umfang von 18-20 Seiten, endnotenrelevant	
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	Hausarbeit:	150 Std.
	-----	
	<b>Summe:</b>	<b>150 Std.</b>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>5 LP</b>	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1 Semester (Empfehlung: 3. FS)	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester	
<b>Verknüpfung mit anderen Modulen</b>	In diesem Modul können Lehrinhalte aus allen Modulen des G-Bereichs unter Anleitung eines religionswissenschaftlichen Dozenten bzw. einer Dozentin vertieft werden	
<b>Anmerkung</b>	Die Hausarbeit muss im Rahmen eines Seminars aus dem Modulbereich G verfasst werden. Als Voraussetzung gilt weiterhin, dass die Hausarbeit von einem Dozenten bzw. einer Dozentin der Religionswissenschaft betreut wird	

# Schwerpunkt I

## Islamische Gegenwartskulturen



## I1: Gegenstände Islamischer Gegenwartskulturen I

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islam	
<b>Zusammensetzung</b>	Zwei Seminare	
<b>Lernziele</b>	Dieses Modul befasst sich mit religiösen Aspekten islamisch markierter Gegenwartskulturen, welche die Studierenden mit Hilfe theoretischer Ansätze, auch relevanter Nachbardisziplinen, zu interpretieren und analysieren lernen. Erworbenes Sachwissen werden sie im Rahmen einer Hausarbeit schriftlich reproduzieren und damit im Seminar erlernte Fähigkeiten zu eigenständiger religionswissenschaftlicher Einordnung und Bewertung unter Beweis stellen. Für das Modul können auch Veranstaltungen der Islamwissenschaft besucht werden	
<b>Lerninhalte</b>	Inhaltliche Schwerpunkte sind Aspekte islamisch markierter Gegenwartskulturen sowohl in Minderheitensituationen als auch in der sogenannten „islamischen Welt“. Auch nicht-muslimische Religionsgemeinschaften und religiöse Entwicklungen, die in mehrheitlich muslimischen Gesellschaften existieren oder mit einem islamischen Umfeld interagieren, sind hierbei von Relevanz	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Eine Hausarbeit von 12-15 Seiten, endnotenrelevant	
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	Aktive Teilnahme an 2 Lehrveranstaltungen	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung	60 Std.
	Hausarbeit	90 Std.
	<b>Summe</b>	<b>210 Std.</b>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>7 LP</b>	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	2 Semester (1. + 2. FS)	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester	
<b>Verknüpfung mit anderen Modulen</b>	Das Modul ist methodisch eng mit den gemeinsamen religionswissenschaftlichen Pflichtmodulen (R1 – R3) und mit der Forschungswerkstatt (I10) verbunden	

## I2 : Gegenstände Islamischer Gegenwartskulturen II

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islam	
<b>Zusammensetzung</b>	Zwei Seminare	
<b>Lernziele</b>	Dieses Modul vertieft die Beschäftigung mit religiösen Aspekten islamisch markierter Gegenwartskulturen, welche die Studierenden mit Hilfe theoretischer Ansätze, auch relevanter Nachbardisziplinen, zu interpretieren und analysieren lernen. Erworbenes Sachwissen werden sie entweder im Rahmen einer Präsentation oder einer Hausarbeit reproduzieren und damit ihre Fähigkeit zu eigenständiger religionswissenschaftlicher Einordnung und Bewertung unter Beweis stellen. Für das Modul können auch Veranstaltungen der Islamwissenschaft besucht werden	
<b>Lerninhalte</b>	Inhaltliche Schwerpunkte sind Aspekte islamisch markierter Gegenwartskulturen sowohl in Minderheitensituationen als auch in der sogenannten „islamischen Welt“. Auch nicht-muslimische Religionsgemeinschaften und religiöse Entwicklungen, die in mehrheitlich muslimischen Gesellschaften existieren oder mit einem islamischen Umfeld interagieren, sind hierbei von Relevanz	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Eine Präsentation mit Verschriftlichung nach Maßgabe des Dozenten oder eine Hausarbeit im Umfang von 6-10 Seiten, jeweils endnotenrelevant	
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	Aktive Teilnahme an 2 Lehrveranstaltungen	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung	60 Std.
	Präsentation oder Hausarbeit	60 Std.
	<b>Summe</b>	<b>180 Std.</b>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>6 LP</b>	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	2 Semester (1. + 2. FS)	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester	
<b>Verknüpfung mit anderen Modulen</b>	Das Modul ist methodisch eng mit den gemeinsamen religionswissenschaftlichen Pflichtmodulen (R1 – R3) und mit der Forschungswerkstatt (I10) verbunden	

## I3 : Kontexte Islamischer Gegenwartskulturen I

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islam	
<b>Zusammensetzung</b>	Zwei Seminare	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
<b>Lernziele</b>	Dieses Modul vertieft die Beschäftigung mit islamischen Gegenwartskulturen, indem auch die Auseinandersetzung mit anderen religiösen Kontexten ermöglicht wird, um komparative Perspektiven zu eröffnen. Im Rahmen entweder einer mündlichen Prüfung oder einer Klausur werden das erworbene Sachwissen reproduziert und Zusammenhänge hergestellt	
	Für das Modul können auch Veranstaltungen zu nicht primär islambezogenen Themen besucht werden	
<b>Lerninhalte</b>	Die inhaltlichen Schwerpunkte des Moduls liegen zum einen im Bereich islamischer Gegenwartskulturen, können aber auch in der Auseinandersetzung mit anderen religionsgeschichtlichen Kontexten gesetzt werden	
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Eine Klausur oder mündliche Prüfung, endnotenrelevant	
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	Aktive Teilnahme an 2 Lehrveranstaltungen	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung	60 Std.
	<u>Klausur oder mündliche Prüfung</u>	<u>30 Std.</u>
	<b>Summe</b>	<b>150 Std.</b>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>5 LP</b>	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	2 Semester (1. + 2. FS)	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester	
<b>Verknüpfung mit anderen Modulen</b>	Das Modul ist methodisch eng mit den gemeinsamen religionswissenschaftlichen Pflichtmodulen (R1 – R3) und mit der Forschungswerkstatt (I10) verbunden	

## I4 : Gegenstände Islamischer Gegenwartskulturen III

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islam	
<b>Zusammensetzung</b>	Ein Seminar	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
<b>Lernziele</b>	Dieses Modul vertieft die Beschäftigung mit religiösen Aspekten islamisch markierter Gegenwartskulturen, welche die Studierenden mit Hilfe theoretischer Ansätze, auch relevanter Nachbardisziplinen, zu interpretieren und analysieren lernen. Erworbenes Sachwissen sollen sie im Rahmen einer Hausarbeit reproduzieren und damit ihre Fähigkeit zu eigenständiger religionswissenschaftlicher Einordnung und Bewertung unter Beweis stellen. Für das Modul können auch Veranstaltungen der Islamwissenschaft besucht werden	
<b>Lerninhalte</b>	Inhaltliche Schwerpunkte sind Aspekte islamisch markierter Gegenwartskulturen sowohl in Minderheitensituationen als auch in der sogenannten „islamischen Welt“. Auch nicht-muslimische Religionsgemeinschaften und religiöse Entwicklungen, die in mehrheitlich muslimischen Gesellschaften existieren oder mit einem islamischen Umfeld interagieren, sind hierbei von Relevanz	
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Eine Hausarbeit im Umfang von 18-20 Seiten, endnotenrelevant	
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	Aktive Teilnahme an 1 Lehrveranstaltung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Hausarbeit	150 Std.
	<b>Summe</b>	<b>210 Std.</b>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>7 LP</b>	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1 Semester (2. FS)	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester	
<b>Verknüpfung mit anderen Modulen</b>	Das Modul ist methodisch eng mit den gemeinsamen religionswissenschaftlichen Pflichtmodulen (R1 – R3) und mit der Forschungswerkstatt (I10) verbunden	

## I5 : Kontexte Islamischer Gegenwartskulturen II

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islam	
<b>Zusammensetzung</b>	Drei Seminare	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
<b>Lernziele</b>	Anschließend an das Modul I3 vertieft dieses Modul die Beschäftigung mit islamischen Gegenwartskulturen, indem auch die Auseinandersetzung mit anderen religiösen Kontexten ermöglicht wird, um komparative Perspektiven zu eröffnen. Im Rahmen entweder einer mündlichen Prüfung oder einer Klausur werden das erworbene Sachwissen reproduziert und Zusammenhänge hergestellt  Für das Modul können auch Veranstaltungen zu nicht primär islambezogenen Themen besucht werden	
<b>Lerninhalte</b>	Die inhaltlichen Schwerpunkte des Moduls liegen zum einen im Bereich islamischer Gegenwartskulturen, können aber auch in der Auseinandersetzung mit anderen religionsgeschichtlichen Kontexten gesetzt werden	
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Eine Klausur oder mündliche Prüfung, endnotenrelevant	
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	Aktive Teilnahme an 3 Lehrveranstaltungen	90 Std.
	Vor- und Nachbereitung	90 Std.
	<u>Klausur oder mündliche Prüfung</u>	<u>30 Std.</u>
	<b>Summe</b>	<b>210 Std.</b>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>7 LP</b>	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1 Semester (3. FS)	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester	
<b>Verknüpfung mit anderen Modulen</b>	Das Modul ist methodisch eng mit den gemeinsamen religionswissenschaftlichen Pflichtmodulen (R1 – R3), dem Modul I3 und mit der Forschungswerkstatt (I10) verbunden	

## I6 : Gegenstände Islamischer Gegenwartskulturen IV

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islam	
<b>Zusammensetzung</b>	Zwei Seminare	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
<b>Lernziele</b>	Dieses Modul vertieft die Beschäftigung mit religiösen Aspekten islamisch markierter Gegenwartskulturen, welche die Studierenden mit Hilfe theoretischer Ansätze, auch relevanter Nachbardisziplinen, zu interpretieren und analysieren lernen. Im Rahmen entweder einer mündlichen Prüfung oder einer Klausur werden sie auf Anfrage Sachwissen reproduzieren und Zusammenhänge herstellen. Für das Modul können auch Veranstaltungen der Islamwissenschaft besucht werden	
<b>Lerninhalte</b>	Inhaltliche Schwerpunkte sind Aspekte islamisch markierter Gegenwartskulturen sowohl in Minderheitensituationen als auch in der sogenannten „islamischen Welt“. Auch nicht-muslimische Religionsgemeinschaften und religiöse Entwicklungen, die in mehrheitlich muslimischen Gesellschaften existieren oder mit einem islamischen Umfeld interagieren, sind hierbei von Relevanz	
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Eine Präsentation mit Verschriftlichung nach Maßgabe des Dozenten oder eine Hausarbeit im Umfang von 6-10 Seiten, jeweils endnotenrelevant	
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	Aktive Teilnahme an 2 Lehrveranstaltungen	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung mit Nachweis	60 Std.
	Präsentation oder Hausarbeit	60 Std.
	<b>Summe</b>	<b>210 Std.</b>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>7 LP</b>	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1 Semester (3. FS)	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester	
<b>Verknüpfung mit anderen Modulen</b>	Das Modul ist methodisch eng mit den gemeinsamen religionswissenschaftlichen Pflichtmodulen (R1 – R3) und mit der Forschungswerkstatt (I10) verbunden	

## 17: Forschungsqualifikationen zu Islamischen Gegenwartskulturen

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islam, Sprachenzentrum	
<b>Zusammensetzung</b>	Vier Seminare: Sprachkurse und Forschungsmethoden der Religionswissenschaft, sowie Independent Studies oder Praktikum	
<b>Lernziele</b>	Ziel ist der Erwerb vertiefter sprachlicher und methodischer Kenntnisse als Basis für die wissenschaftliche Arbeit und Forschung sowie das anschließende Berufsleben. Als Sprachen kommen für muslimische Kontexte relevante Quellsprachen in Betracht. In diesem Bereich können auch Veranstaltungen der Islamwissenschaft und des Sprachenzentrums, der Ethnologie und Soziologie besucht werden	
<b>Lerninhalte</b>	Sprachstudien, Methoden	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Eine Klausur, endnotenrelevant	
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	Aktive Teilnahme an 4 Lehrveranstaltungen	120 Std.
	Vor- und Nachbereitung	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung mit Nachweis	120 Std.
	Independent Studies oder Praktikum	60 Std.
	<u>Klausur</u>	<u>30 Std.</u>
	<b>Summe</b>	<b>390 Std.</b>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>13 LP</b>	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	2 Semester (1. + 2. FS)	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester	
<b>Verknüpfung mit anderen Modulen</b>	Die in diesem Modul erworbenen Qualifikationen unterstützen methodisch die Beschäftigung mit Quellentexten in Modul 19	

## I8 : Austauschmodul Islamwissenschaft

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islam, Professur für Islamwissenschaft	
<b>Zusammensetzung</b>	Zwei islamwissenschaftliche Seminare	
<b>Lernziele</b>	Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden Wissen über Themen, Methoden und theoretische Ansätze der Islamwissenschaft zu vermitteln, das sie im Rahmen einer Präsentation oder Hausarbeit reproduzieren sollen	
<b>Lerninhalte</b>	Ausgewählte Themen, methodische und theoretische Ansätze der Islamwissenschaft	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Eine Präsentation mit Verschriftlichung nach Maßgabe des Dozenten oder eine Hausarbeit im Umfang von 6-10 Seiten, jeweils endnotenrelevant	
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	Aktive Teilnahme an 2 Lehrveranstaltungen	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung	60 Std.
	Präsentation oder Hausarbeit	60 Std.
	<b>Summe</b>	<b>180 Std.</b>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>6 LP</b>	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	2 Semester (1. + 2. FS)	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester	
<b>Verknüpfung mit anderen Modulen</b>	Das Modul reflektiert die thematische Verknüpfung des Masterschwerpunktes mit der Islamwissenschaft. Die in den Modulen I1-6 erworbene Kenntnisse werden vertieft	

## I9 : Quellentexte Islamischer Gegenwartskulturen

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islam	
<b>Zusammensetzung</b>	Zwei Seminare	
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden üben den Umgang mit Übersetzung, Interpretation und kritischer analytischer Reflektion von Quellentexten islamischer Gegenwartskulturen. Im Modul 17 erlernte Sprach- und Methodenkenntnisse werden hier konkret angewandt. Der wissenschaftliche Umgang mit Quellentexten wird von den Studierenden im Rahmen einer Präsentation oder Hausarbeit erörtert werden. Für das Modul können auch Veranstaltungen der Islamwissenschaft besucht werden.	
<b>Lerninhalte</b>	Ausgewählte Quellentexte	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Kenntnisse der jeweiligen Quellsprache	
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Eine Präsentation mit Verschriftlichung nach Maßgabe des Dozenten oder eine Hausarbeit im Umfang von 6-10 Seiten, jeweils endnotenrelevant	
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	Aktive Teilnahme an 2 Lehrveranstaltungen	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung	60 Std.
	Präsentation oder Hausarbeit	60 Std.
	<b>Summe</b>	<b>180 Std.</b>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>6 LP</b>	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	2 Semester (2. + 3. FS)	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester	
<b>Verknüpfung mit anderen Modulen</b>	Das Modul baut auf im Modul 17 erworbene Qualifikationen auf.	

## I10: Forschungswerkstatt Islamische Gegenwartskulturen

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islam	
<b>Zusammensetzung</b>	Zwei Seminare	
<b>Lernziele</b>	Interpretation von Quellen und empirischen Daten, Anwendung wissenschaftlicher Analyse in der konkreten Forschung, Schwerpunktbildung und Vorbereitung der Masterarbeit.	
<b>Lerninhalte</b>	Diskussion von Datenerhebungsverfahren, Datenauswertungsverfahren, Operationalisierung von Forschungsfragestellungen, Korrelation von Forschungsmethode und –gegenstand, Theorie und Methodologie qualitativer Sozialforschung, Quellenanalyse.	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Eine Präsentation, unbenotet	
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	Aktive Teilnahme an 2 Lehrveranstaltungen	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung	60 Std.
	Präsentation	60 Std.
	<b>Summe</b>	<b>180 Std.</b>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>6 LP</b>	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	2 Semester (3. + 4. FS)	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester	
<b>Verknüpfung mit anderen Modulen</b>	Das Modul dient der konkreten Anwendung in anderen Modulen erworbener Qualifikationen und Kenntnisse.	

# Schwerpunkt A:

## Afrika



## A1: Religionsforschung Afrika I: Geschichte und Gegenstände

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika										
<b>Zusammensetzung</b>	Zwei Seminare zu Geschichte und Gegenständen der Religionsforschung in Afrika										
<b>Lernziele</b>	Die Veranstaltungen des Moduls beschäftigen sich mit unterschiedlichen Religionsformen und führen in Theorien und Debatten ein, die die Geschichte der afrikabezogenen Religionsforschung kennzeichnen. Ziel ist, dass Studierende ihre Fähigkeiten wissenschaftliches Arbeitens vertiefen, einen Einblick in die Vielfalt religiöser Praktiken und Deutungsmuster des Kontinents gewinnen und lernen, dieses Wissen mit systematischen Fragestellungen der Religionswissenschaft zu verknüpfen										
<b>Lerninhalte</b>	Die Studierenden werden exemplarisch an die kritische Analyse und theoretische Auseinandersetzung mit der Vielfalt religiöser Traditionen auf dem afrikanischen Kontinent herangeführt. Inhalt sind neben unterschiedlichen religiösen Formen in ihren historischen und kulturellen Kontexten vor allem auch Fragen religionswissenschaftlicher Theoriegeschichte und Begriffsbildung. Am Beispiel lokaler religiöser Traditionen und unterschiedlicher Formen des Christentums werden religionswissenschaftliche Kategorien (wie Ritual, Magie, Religion) hinterfragt und Themen wie religiöse Vielfalt, Vergleich und wissenschaftliche Darstellungsformen kritisch diskutiert										
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen										
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Eine Hausarbeit mit Referat im Umfang von 18-20 Seiten, endnotenrelevant										
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	<table><tr><td>Aktive Teilnahme an 2 Lehrveranstaltungen</td><td>60 Std.</td></tr><tr><td>Vor- und Nachbereitung</td><td>30 Std.</td></tr><tr><td>Vor- und Nachbereitung mit Nachweis</td><td>60 Std.</td></tr><tr><td>Hausarbeit mit Referat</td><td>150 Std.</td></tr><tr><td><b>Summe</b></td><td><b>300 Std.</b></td></tr></table>	Aktive Teilnahme an 2 Lehrveranstaltungen	60 Std.	Vor- und Nachbereitung	30 Std.	Vor- und Nachbereitung mit Nachweis	60 Std.	Hausarbeit mit Referat	150 Std.	<b>Summe</b>	<b>300 Std.</b>
Aktive Teilnahme an 2 Lehrveranstaltungen	60 Std.										
Vor- und Nachbereitung	30 Std.										
Vor- und Nachbereitung mit Nachweis	60 Std.										
Hausarbeit mit Referat	150 Std.										
<b>Summe</b>	<b>300 Std.</b>										
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>10 LP</b>										
<b>Zeitlicher Umfang</b>	2 Semester (Empfehlung: 1.-2. FS)										
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester										
<b>Verknüpfung mit anderen Modulen</b>	Vertieft die Inhalte der religionswissenschaftlichen Pflichtmodule (R1-R3) in ihrer Anwendung auf das Spezialgebiet Afrika; wird flankiert vom Modul Forschungsqualifikationen (Erwerb von Sprachkenntnissen)										

## A2: Religionsforschung Afrika II: Neuere Entwicklungen und interdisziplinäre Perspektiven

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika										
<b>Zusammensetzung</b>	Zwei Veranstaltungen: Ein Seminar in der Religionswissenschaft – Schwerpunkt Afrika. Eine Lehrveranstaltung zu afrikabezogener Religionsforschung in der Afrikanistik, Ethnologie, Geschichte Afrikas, Islamwissenschaft, Entwicklungssoziologie/Politik Afrikas										
<b>Lernziele</b>	Im Mittelpunkt dieses Aufbaumoduls steht die vertiefte Auseinandersetzung mit zeitgenössischen religiösen Entwicklungen in Afrika und der afrikanischen Diaspora und mit den theoretischen Ansätzen der vergleichenden /empirischen Religionsforschung. Ziel ist, die Studierenden in die Lage zu versetzen, religiöse Praktiken und Diskurse kritisch zu analysieren und zu diskutieren, Bezüge zu zeitgenössischen gesellschaftlichen Fragestellungen herzustellen und Theorien und Debatten der multidisziplinären afrikabezogenen Religionsforschung auf fortgeschrittenem Niveau zu reflektieren. Dabei soll die Fähigkeit zu selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten vertieft und damit begonnen werden, sich das wissenschaftliche Forschungsgebiet zu erschließen, das in der Masterarbeit bearbeitet werden soll.										
<b>Lerninhalte</b>	Das Seminar in der Religionswissenschaft (Schwerpunkt Afrika) befasst sich mit aktuellen theoretischen Fragestellungen, die sich wiederum auf neuere Entwicklungen in Afrika und der afrikanischen Diaspora beziehen, wie beispielsweise Globalisierungsprozesse, Nutzung neuer Medien, Entstehung neuer religiöser Bewegungen oder die gesellschaftliche Rolle religiöser Organisationen. Gesellschaftliche Dynamiken und transkulturelle Prozesse werden analysiert und kritisch hinterfragt. Die zweite Lehrveranstaltung ist eng an die Afrikaforschung der Uni Bayreuth angebunden. Hier können Studierende je nach Interesselage Veranstaltungen besuchen, die sich mit religiösen Formen, gesellschaftlichen Dynamiken oder theoretischen Fragestellungen befassen, die es ihnen erlauben, Religionsforschung im interdisziplinären Kontext kennenzulernen, Theorien und Debatten in diesem Kontext kritisch zu vergleichen und religionswissenschaftliche Theorie- und Begriffsbildung in Auseinandersetzung mit den Nachbardisziplinen zu präsentieren und zu diskutieren. Durch die zusätzlichen Perspektiven der anderen Fächer wird der Argumentationshorizont der Studierenden erweitert und der Vergleich religiöser Formen und ihrer wissenschaftlichen Deutungen ermöglicht										
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Kenntnisse aus dem Modul A1										
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Eine Hausarbeit mit Referat im Umfang von 18-20 Seiten im religionswissenschaftlichen Seminar, endnotenrelevant										
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	<table border="0"> <tr> <td>Aktive Teilnahme an 2 Lehrveranstaltungen</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung mit Nachweis</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Hausarbeit mit Referat</td> <td>150 Std.</td> </tr> <tr> <td><b>Summe</b></td> <td><b>300 Std.</b></td> </tr> </table>	Aktive Teilnahme an 2 Lehrveranstaltungen	60 Std.	Vor- und Nachbereitung	30 Std.	Vor- und Nachbereitung mit Nachweis	60 Std.	Hausarbeit mit Referat	150 Std.	<b>Summe</b>	<b>300 Std.</b>
Aktive Teilnahme an 2 Lehrveranstaltungen	60 Std.										
Vor- und Nachbereitung	30 Std.										
Vor- und Nachbereitung mit Nachweis	60 Std.										
Hausarbeit mit Referat	150 Std.										
<b>Summe</b>	<b>300 Std.</b>										
<b>ECTS- Leistungspunkte</b>	<b>10 LP</b>										
<b>Zeitlicher Umfang</b>	2 Semester (Empfehlung: 2.-3. FS)										
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester										
<b>Verknüpfung mit anderen Modulen</b>	Das Modul baut auf dem Modul Religionsforschung Afrika I: Geschichte und Gegenstände (A 1) auf										

## A3: Religionsforschung Afrika III: Vertiefung

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika	
<b>Zusammensetzung</b>	Zwei Veranstaltungen: Ein Seminar in der Religionswissenschaft – Schwerpunkt Afrika und eine Lehrveranstaltung zu afrikabezogener Religionsforschung in der Afrikanistik, Ethnologie, Geschichte Afrikas, Islamwissenschaft, Entwicklungssoziologie/Politik Afrikas	
<b>Lernziele</b>	Im Mittelpunkt dieses Aufbaumoduls steht die vertiefte Auseinandersetzung mit zeitgenössischen religiösen Entwicklungen in Afrika und der afrikanischen Diaspora und mit den theoretischen Ansätzen der vergleichenden / empirischen Religionsforschung. Ziel ist, die Studierenden in die Lage zu versetzen, religiöse Praktiken und Diskurse kritisch zu analysieren und zu diskutieren, Bezüge zu zeitgenössischen gesellschaftlichen Fragestellungen herzustellen und Theorien und Debatten der multidisziplinären afrikabezogenen Religionsforschung auf fortgeschrittenem Niveau zu reflektieren. Dabei soll die Fähigkeit zu selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten vertieft werden und damit begonnen werden, sich das wissenschaftliche Forschungsgebiet zu erschließen, das im Rahmen der Abschlussarbeit bearbeitet werden soll	
<b>Lerninhalte</b>	Studierende können je nach Interesselage Veranstaltungen besuchen, die sich mit religiösen Formen, gesellschaftlichen Dynamiken oder theoretischen Fragestellungen befassen, die es ihnen erlauben, Religionsforschung im interdisziplinären Kontext kennenzulernen, Theorien und Debatten in diesem Kontext kritisch zu vergleichen und religionswissenschaftliche Theorie- und Begriffsbildung in Auseinandersetzung mit den Nachbardisziplinen zu präsentieren und zu diskutieren. Durch die zusätzlichen Perspektiven der anderen Fächer wird der Argumentationshorizont der Studierenden erweitert und der Vergleich religiöser Formen und ihrer wissenschaftlichen Deutungen ermöglicht	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Das Modul A3 baut auf dem Modul A1 auf	
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Eine Präsentation mit Verschriftlichung nach Maßgabe des Dozenten, endnotenrelevant	
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	Aktive Teilnahme an 2 Lehrveranstaltungen	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung mit Nachweis	60 Std.
	Präsentation	60 Std.
	<b>Summe</b>	<b>210 Std.</b>
<b>ECTS- Leistungspunkte</b>	<b>7 LP</b>	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1 Semester (Empfehlung: 3. FS)	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester	
<b>Verknüpfung mit anderen Modulen</b>	Das Modul baut auf dem Modul Religionsforschung Afrika I: Geschichte und Gegenstände (A 1) auf	

## A4: Empirische Religionsforschung – Afrika I

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika	
<b>Zusammensetzung</b>	Ein Seminar: Forschungswerkstatt in der Religionswissenschaft – Schwerpunkt Afrika und ein Independent Studies	
<b>Lernziele</b>	Ziel ist die Vorbereitung und erfolgreiche Durchführung eines Forschungsprojektes und dessen Verschriftlichung in der Masterabschlussarbeit. Dieser Arbeitsprozess wird im Rahmen der Veranstaltungen angeleitet und in Bezug auf Theorien und Methoden des Fachs diskutiert. Die Studierenden lernen, ein Forschungsprojekt zu entwickeln und zu planen, Methoden kritisch zu reflektieren und anzuwenden und das Projekt zu präsentieren	
<b>Lerninhalte</b>	Im Mittelpunkt der Forschungswerkstatt steht die praktische, methodische und thematische Vorbereitung eines Forschungsprojekts. Es werden methodologische, theoretische und ethische Fragen im Zusammenhang mit der Datenerhebung in außereuropäischen Forschungskontexten diskutiert. Nach der Durchführung des Projekts steht die Interpretation und Aufbereitung der empirischen Daten im Vordergrund. Die Forschungswerkstatt begleitet die Vorbereitung und Fertigstellung der Master-Abschlussarbeit. Das Selbststudium bietet Raum sich mit dem eigenen Projekt zu beschäftigen und eine Forschung zu planen und durchzuführen. Über das Projekt werden zwei kleinere Berichte verfasst (Exposé und Forschungsbericht)	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Das Modul baut auf die Module A1 und A2, sowie die Module (R1-R3) auf	
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Eine Präsentation mit Verschriftlichung nach Maßgabe des Dozenten, endnotenrelevant	
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	Aktive Teilnahme an 1 Lehrveranstaltung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Präsentation	60 Std.
	Independent Studies	90 Std.
	<b>Summe</b>	<b>210 Std.</b>
<b>ECTS- Leistungspunkte</b>	<b>7 LP</b>	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1 Semester (Empfehlung 2. FS)	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester	
<b>Verknüpfung mit anderen Modulen</b>	Das Modul ist methodisch eng mit den gemeinsamen Modulen (R1-R3) sowie mit der Religionsforschung zu Afrika (A1, A2 und A3) verbunden. Es wird flankiert vom Modul Forschungsqualifikationen (Erwerb von Sprachkenntnissen)	

## A5: Empirische Religionsforschung – Afrika II

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika	
<b>Zusammensetzung</b>	Ein Seminar: Forschungswerkstatt in der Religionswissenschaft – Schwerpunkt Afrika und Independent Studies oder Praktikum	
<b>Lernziele</b>	<p>Ziel ist die Vorbereitung und erfolgreiche Durchführung eines Forschungsprojektes und dessen Verschriftlichung in der Masterabschlussarbeit. Dieser Arbeitsprozess wird im Rahmen der Veranstaltungen angeleitet und in Bezug auf Theorien und Methoden des Fachs diskutiert. Die Studierenden lernen, ein Forschungsprojekt zu entwickeln und zu planen, Methoden kritisch zu reflektieren und anzuwenden und das Projekt zu präsentieren.</p> <p>Alternativ zu den Independent Studies können in diesem Modul berufsqualifizierende Kompetenzen durch ein Praktikum erworben werden</p>	
<b>Lerninhalte</b>	<p>Im Mittelpunkt der Forschungswerkstatt steht die praktische, methodische und thematische Vorbereitung eines Forschungsprojekts. Es werden methodologische, theoretische und ethische Fragen im Zusammenhang mit der Datenerhebung in außereuropäischen Forschungskontexten diskutiert. Nach der Durchführung des Projekts steht die Interpretation und Aufbereitung der empirischen Daten im Vordergrund. Die Forschungswerkstatt begleitet die Vorbereitung und Fertigstellung der Master-Abschlussarbeit. In der Forschungswerkstatt wird das Master-Projekt präsentiert und ein schriftlicher Bericht zum Stand der Arbeit verfasst. Das Selbststudium (Independent Studies) und das Praktikum bieten Raum, sich mit eigenen Projekten zu beschäftigen: Beispielsweise eine Forschung durchzuführen oder andere berufsqualifizierende Kompetenzen zu erwerben. Nach dem Selbststudium/Praktikum wird ein Bericht verfasst</p>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Das Modul baut auf die Module A1 und A2, sowie die Module (R1-R3) auf	
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Eine Präsentation mit Verschriftlichung nach Maßgabe des Dozenten, endnotenrelevant	
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	Aktive Teilnahme an 1 Lehrveranstaltung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung mit Nachweis	60 Std.
	Präsentation	60 Std.
	Independent Studies oder Praktikum	60 Std.
	<b>Summe</b>	<b>210 Std.</b>
<b>ECTS- Leistungspunkte</b>	<b>7 LP</b>	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1 Semester (Empfehlung 3. FS)	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester	
<b>Verknüpfung mit anderen Modulen</b>	Das Modul ist methodisch eng mit den gemeinsamen Modulen (R1-R3) sowie mit der Religionsforschung zu Afrika (A1, A2 und A3) verbunden. Es wird flankiert vom Modul Forschungsqualifikationen (Erwerb von Sprachkenntnissen)	

## A6: Kontexte Afrika I

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika	
<b>Zusammensetzung</b>	Eine Veranstaltung zu Afrika und ein Independent Studies. Die Lehrveranstaltung kann auch aus dem Angebot der Afrikanistik, Ethnologie, Geschichte Afrikas, Islamwissenschaft, Entwicklungssoziologie oder Politik Afrikas gewählt werden	
<b>Lernziele</b>	Ziel des Moduls ist es, dass Studierende unterschiedliche Aspekte der Gesellschaften Afrikas kennenlernen und lernen, diese in historische und kulturelle Kontexte einzuordnen und Veränderungsprozesse zu analysieren. Damit soll die Fähigkeit gefördert werden, sich vor dem Hintergrund des eigenen Fachs mit den theoretischen Ansätzen und thematischen Schwerpunkten anderer Disziplinen reflektiert auseinanderzusetzen und sich auf diese Weise ein eigenes Forschungsgebiet zu erarbeiten	
<b>Lerninhalte</b>	Die gewählte Lehrveranstaltung soll den Interessenlagen der Studierenden entsprechen und die thematische Vorbereitung des Forschungsprojekts/der Masterarbeit unterstützen. Zentral sind Veranstaltungen, die sich mit religionsbezogenen Fragestellungen befassen oder ergänzend mit politischen, wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen oder historischen Fragen in Afrika und der afrikanischen Diaspora	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Eine Präsentation, unbenotet	
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	Aktive Teilnahme an 1 Lehrveranstaltung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Präsentation	60 Std.
	Independent Studies	30 Std.
	<b>Summe</b>	<b>150 Std.</b>
<b>ECTS- Leistungspunkte</b>	<b>5 LP</b>	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1 Semester (Empfehlung: 1. FS)	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester	
<b>Verknüpfung mit anderen Modulen</b>	Das Modul ist methodisch eng mit den gemeinsamen Modulen (R1-R3) sowie mit A1 und A 2 verbunden. Es wird flankiert vom Modul Forschungsqualifikationen (Erwerb von Sprachkenntnissen)	

## A7: Kontexte Afrika II

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika	
<b>Zusammensetzung</b>	Eine Veranstaltung zu Afrika. Die Lehrveranstaltung kann auch aus dem Angebot der Afrikanistik, Ethnologie, Geschichte Afrikas, Islamwissenschaft, Entwicklungssoziologie oder Politik Afrikas gewählt werden	
<b>Lernziele</b>	Ziel des Moduls ist es, dass Studierende unterschiedliche Aspekte der Gesellschaften Afrikas kennenlernen und lernen, diese in historische und kulturelle Kontexte einzuordnen und Veränderungsprozesse zu analysieren. Damit soll die Fähigkeit gefördert werden, sich vor dem Hintergrund des eigenen Fachs mit den theoretischen Ansätzen und thematischen Schwerpunkten anderer Disziplinen reflektiert auseinanderzusetzen und sich auf diese Weise ein eigenes Forschungsgebiet zu erarbeiten	
<b>Lerninhalte</b>	Die gewählte Lehrveranstaltung soll den Interessenlagen der Studierenden entsprechen und die thematische Vorbereitung des Forschungsprojekts/der Masterarbeit unterstützen. Zentral sind Veranstaltungen, die sich mit religionsbezogenen Fragestellungen befassen oder ergänzend mit politischen, wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen oder historischen Fragen in Afrika und der afrikanischen Diaspora	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Eine Präsentation mit Verschriftlichung nach Maßgabe des Dozenten, endnotenrelevant	
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	Aktive Teilnahme an 1 Lehrveranstaltung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung mit Nachweis	60 Std.
	Präsentation	60 Std.
	<b>Summe</b>	<b>150 Std.</b>
<b>ECTS- Leistungspunkte</b>	<b>5 LP</b>	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1 Semester (Empfehlung: 2. FS)	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester	
<b>Verknüpfung mit anderen Modulen</b>	Das Modul ist methodisch eng mit den gemeinsamen Modulen (R1-R3) sowie mit A1 und A 2 verbunden. Es wird flankiert vom Modul Forschungsqualifikationen (Erwerb von Sprachkenntnissen)	

## A8: Forschungsqualifikationen Afrika I

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika, Sprachenzentrum										
<b>Zusammensetzung</b>	Independent Studies; Ein Sprachkurs										
<b>Lernziele</b>	Erwerb von Kenntnissen in einer afrikanischen Sprache.										
<b>Lerninhalte</b>	Afrikanische Sprachen (z.B. Bambara, Hausa, Swahili)										
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen										
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Eine Klausur oder mündliche Prüfung, endnotenrelevant										
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	<table><tr><td>Aktive Teilnahme an 1 Lehrveranstaltung mit 4 SWS</td><td>60 Std.</td></tr><tr><td>Vor- und Nachbereitung</td><td>60 Std.</td></tr><tr><td>Independent Studies</td><td>60 Std.</td></tr><tr><td><u>Klausur oder mündliche Prüfung</u></td><td><u>30 Std.</u></td></tr><tr><td><b>Summe</b></td><td><b>210 Std.</b></td></tr></table>	Aktive Teilnahme an 1 Lehrveranstaltung mit 4 SWS	60 Std.	Vor- und Nachbereitung	60 Std.	Independent Studies	60 Std.	<u>Klausur oder mündliche Prüfung</u>	<u>30 Std.</u>	<b>Summe</b>	<b>210 Std.</b>
Aktive Teilnahme an 1 Lehrveranstaltung mit 4 SWS	60 Std.										
Vor- und Nachbereitung	60 Std.										
Independent Studies	60 Std.										
<u>Klausur oder mündliche Prüfung</u>	<u>30 Std.</u>										
<b>Summe</b>	<b>210 Std.</b>										
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>7 LP</b>										
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1 Semester (Empfehlung 1. FS)										
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Die Sprachkurse werden regelmäßig vom Sprachenzentrum angeboten, Beginn ist i. d. R. das Wintersemester										
<b>Verknüpfung mit anderen Modulen</b>	Parallel zu den Modulen zu Afrika (A1-A6) werden in diesem Modul die sprachlichen Kenntnisse für die Beschäftigung mit dem Gegenstand Afrika erworben										

## A9: Forschungsqualifikationen Afrika II

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika, Sprachenzentrum										
<b>Zusammensetzung</b>	Independent Studies; Ein Sprachkurs										
<b>Lernziele</b>	Erwerb von Kenntnissen in einer afrikanischen Sprache										
<b>Lerninhalte</b>	Afrikanische Sprachen (z.B. Bambara, Hausa, Swahili)										
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen										
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Eine Klausur oder mündliche Prüfung, endnotenrelevant										
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	<table><tr><td>Aktive Teilnahme an 1 Lehrveranstaltung mit 4 SWS</td><td>60 Std.</td></tr><tr><td>Vor- und Nachbereitung</td><td>60 Std.</td></tr><tr><td>Independent Studies</td><td>60 Std.</td></tr><tr><td>Klausur oder mündliche Prüfung</td><td>30 Std.</td></tr><tr><td><b>Summe</b></td><td><b>210 Std.</b></td></tr></table>	Aktive Teilnahme an 1 Lehrveranstaltung mit 4 SWS	60 Std.	Vor- und Nachbereitung	60 Std.	Independent Studies	60 Std.	Klausur oder mündliche Prüfung	30 Std.	<b>Summe</b>	<b>210 Std.</b>
Aktive Teilnahme an 1 Lehrveranstaltung mit 4 SWS	60 Std.										
Vor- und Nachbereitung	60 Std.										
Independent Studies	60 Std.										
Klausur oder mündliche Prüfung	30 Std.										
<b>Summe</b>	<b>210 Std.</b>										
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>7 LP</b>										
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1 Semester (Empfehlung 2. FS)										
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Die Sprachkurse werden regelmäßig vom Sprachenzentrum angeboten, Beginn ist i.d.R. das Wintersemester										
<b>Verknüpfung mit anderen Modulen</b>	Parallel zu den Modulen zu Afrika (A1-A6) werden in diesem Modul die sprachlichen Kenntnisse für die Beschäftigung mit dem Gegenstand Afrika erworben										

## A10: Forschungsqualifikationen Afrika III

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika, Sprachenzentrum	
<b>Zusammensetzung</b>	Ein Sprachkurs oder ein Seminar	
<b>Lernziele</b>	Vertiefung der Kenntnisse in einer afrikanischen Sprache	
<b>Lerninhalte</b>	Lektürekurs oder weiterer vertiefender Sprachkurs (z.B. Bambara, Hausa, Swahili)	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Einführende Sprachkurse (Forschungsqualifikationen I und II)	
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Eine Präsentation mit Verschriftlichung nach Maßgabe des Dozenten, endnotenrelevant	
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	Aktive Teilnahme an 1 Lehrveranstaltung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung mit Nachweis	60 Std.
	Präsentation	60 Std.
	<b>Summe</b>	<b>150 Std.</b>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>5 LP</b>	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1 Semester (Empfehlung: 4. FS)	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Die Sprachkurse werden regelmäßig vom Sprachenzentrum angeboten, Beginn ist i. d. R. das Wintersemester	
<b>Verknüpfung mit anderen Modulen</b>	Parallel zu den Modulen zu Afrika (A1-A6) werden in diesem Modul die sprachlichen Kenntnisse für die Beschäftigung mit dem Gegenstand Afrika vertieft	

# Bereich M: Masterarbeit

(gemeinsam für alle Schwerpunkte)

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Lehrstuhl für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt religiöse Gegenwartskultur, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islam, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika	
<b>Lernziele</b>	Die Masterarbeit stellt eine selbstständige Forschungsleistung im ausgewählten Schwerpunkt dar. Der Studierende soll die in den anderen Modulen erworbenen Qualifikationen durch die Bearbeitung eines ausgewählten Themas praktisch umsetzen  In der Masterarbeit dokumentieren die Studierenden ihre Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten. Mit der Masterarbeit soll eine Fragestellung entworfen werden und anhand dieser Fragestellung die Arbeit strukturiert und durchgeführt werden. Das ausdrückliche Lernziel besteht darin, diese Techniken und ihre Beherrschung zu demonstrieren. Abhängig vom jeweiligen Schwerpunkt wird dieser Prozess auf die soeben beschriebene Art und Weise flankiert	
<b>Lerninhalte</b>	Formulieren einer bearbeitbaren Forschungsfrage (Themenfindung), Operationalisierung des Themas, Durchführung von Literaturrecherchen, Datenerhebung und –auswertung bzw. Quellen- oder Textinterpretation, Schreiben einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit	
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Masterarbeit, endnotenrelevant	
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	Bearbeitung:	780 Std.
	-----	
	Summe:	<b>780 Std.</b>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>26 LP</b>	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	Die Masterarbeit wird studienbegleitend im vierten Semester verfasst. Die Bearbeitungszeit beträgt 5 Monate, der Umfang 80-100 Seiten	
<b>Verknüpfung mit anderen Modulen</b>	Die Masterarbeit ermöglicht eine zusammenhängende Reflexion der im gesamten Studium erlernten Fähigkeiten und Kompetenzen	

# **Tabellarische Struktur nach Schwerpunkten**

## Schwerpunkt G: Religiöse Gegenwartskultur

Modulbezeichnung	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS
<b>R1: Vertiefungskurs Systematische Religionswissenschaft I</b>	S + S (8 LP)			
<b>R2: Vertiefungskurs Systematische Religionswissenschaft II</b>		S + S (7 LP)		
<b>R3: Vertiefungskurs Religionswissenschaft und sozialwissenschaftliche Religionsforschung</b>			S + S (9 LP)	
<b>F1: Forschungswerkstatt I</b>	S (5 LP)			
<b>F2: Forschungswerkstatt II</b>		S (5 LP)		
<b>F3: Forschungswerkstatt III</b>			S (5 LP)	
<b>F4: Forschungswerkstatt IV</b>				S (5 LP)
<b>G1: Empirische Religionsforschung I</b>	S (5 LP)			
<b>G2: Empirische Religionsforschung II</b>		IS + S (5 LP)		
<b>G3: Empirische Religionsforschung III</b>			IS + S (5 LP)	
<b>G4: Gegenstände der Religiösen Gegenwartskultur</b>	S + S (5 LP)			
<b>G5: Theorien der Religiösen Gegenwartskultur</b>		S (5 LP)		
<b>G6: Kontexte der Religiösen Gegenwartskultur I</b>	S (5 LP)			
<b>G7: Kontexte der Religiösen Gegenwartskultur II</b>		S (4 LP)	IS (1 LP)	
<b>G8: Forschungsqualifikationen zur religiösen Gegenwartskultur I</b>	S / SK (3 LP)	S / SK (2 LP)		
<b>G9: Forschungsqualifikationen zur religiösen Gegenwartskultur II</b>		IS / P (2 LP)	S / SK (3 LP)	
<b>G10: Spezialisierung</b>			Hausarbeit (5 LP)	
<b>M: Masterarbeit</b>				26 LP
<b>Gesamtpunktzahl</b>	<b>31</b>	<b>29</b>	<b>29</b>	<b>31</b>

### Legende:

#### Formen der Wissensvermittlung:

S = Seminar

IS = Independent Studies

SK = Sprachkurs

P= Praktikum

## Schwerpunkt I: Islamische Gegenwartskulturen

Modulbezeichnung	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS
<b>R1: Vertiefungskurs Systematische Religionswissenschaft I</b>	S+S (8 LP)			
<b>R2: Vertiefungskurs Systematische Religionswissenschaft II</b>		S+S (7 LP)		
<b>R3: Vertiefungskurs Religionswissenschaft und sozialwissenschaftliche Religionsforschung</b>			S+S (9 LP)	
<b>I1: Gegenstände Islamischer Gegenwartskulturen I</b>	S (5 LP)	S (2 LP)		
<b>I2: Gegenstände Islamischer Gegenwartskulturen II</b>	S (4 LP)	S (2 LP)		
<b>I3: Kontexte Islamischer Gegenwartskulturen I</b>	S (3 LP)	S (2 LP)		
<b>I4: Gegenstände Islamischer Gegenwartskulturen III</b>		S (7 LP)		
<b>I5: Kontexte Islamischer Gegenwartskulturen II</b>			S+S+S (7 LP)	
<b>I6: Gegenstände Gegenwartskulturen IV</b>			S+S (7 LP)	
<b>I7: Forschungsqualifikationen zu Islamischen Gegenwartskulturen</b>	S/SK+S/SK (6 LP)	S/SK+S/SK (5 LP)	IS/P (2 LP)	
<b>I8: Austauschmodul Islamwissenschaft</b>	S (4 LP)	S (2 LP)		
<b>I9: Quellentexte Islamischer Gegenwartskulturen</b>		S (2 LP)	S (4 LP)	
<b>I10: Forschungswerkstatt Islamische Gegenwartskulturen</b>			S (2 LP)	S (4 LP)
<b>M: Masterarbeit</b>				26 LP
<b>Gesamtpunktzahl (120 LP)</b>	<b>30</b>	<b>29</b>	<b>31</b>	<b>30</b>

### Legende:

Formen der Wissensvermittlung:

S = Seminar

IS= Independent Studies

SK= Sprachkurs

P= Praktikum

## Schwerpunkt A: Afrika

Modulbezeichnung	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS
R1: Vertiefungskurs Systematische Religionswissenschaft I	S + S (8 LP)			
R2: Vertiefungskurs Systematische Religionswissenschaft II		S + S (7 LP)		
R3: Vertiefungskurs Religionswissenschaft und sozialwissenschaftliche Religionsforschung			S + S (9 LP)	
A1: Religionsforschung Afrika I: Geschichte und Gegenstände	S (3 LP)	S (7 LP)		
A2: Religionsforschung Afrika II: Neuere Entwicklungen und interdisziplinäre Perspektiven		S (3 LP)	S (7 LP)	
A3: Religionsforschung Afrika III: Vertiefung			S+S (7 LP)	
A4: Empirische Religionsforschung Afrika I	S+IS (7 LP)			
A5: Empirische Religionsforschung Afrika II			S+IS/P (7 LP)	
A6: Kontexte Afrika I	S+IS (5 LP)			
A7: Kontexte Afrika II		S (5 LP)		
A8: Forschungsqualifikationen zu Afrika I	SK+IS (7 LP)			
A9: Forschungsqualifikationen zu Afrika II		SK+IS (7 LP)		
A10: Forschungsqualifikationen zu Afrika III				S/SK (5 LP)
M: Masterarbeit				26 LP
<b>Gesamtpunktzahl</b>	<b>30</b>	<b>29</b>	<b>30</b>	<b>31</b>

### Legende:

Formen der Wissensvermittlung:  
S= Seminar

SK= Sprachkurs  
IS = Independent Studies  
P= Praktikum

# **Studienplan nach Schwerpunkten (Beispiele)**

## Beispiel eines Studienplans zum Schwerpunkt G: Religiöse Gegenwartskultur

Semester	Lehrveranstaltung	SWS	LP
<b>1. Sem.</b>	Religionswissenschaftliches Seminar (Modul R1)	2	5
	Seminar: Theorie und Methode der Religionswissenschaft (Modul R1)	2	3
	Seminar: Forschungswerkstatt (Modul F1)	2	5
	Seminar zur Empirischen Religionsforschung (Modul G1)	2	5
	Seminar zu Gegenständen der religiösen Gegenwartskultur (Modul G4)	2	3
	Seminar zu Gegenständen der religiösen Gegenwartskultur (Modul G4)	2	2
	Seminar zu Kontexten der religiösen Gegenwartskultur I (Modul G6)	2	5
	Seminar / Sprachkurs zu Forschungsqualifikationen (Modul G8)	2	3
<b>Summe</b>		<b>16</b>	<b>31</b>
<b>2. Sem.</b>	Religionswissenschaftliches Seminar (Modul R2)	2	4
	Seminar: Theorie und Methode der Religionswissenschaft II (Modul R2)	2	3
	Seminar: Forschungswerkstatt (Modul F2)	2	5
	Independent Studies (Modul G2)		1
	Seminar zu Methode bzw. Theorie der empirischen Religionsforschung (Modul G2)	2	4
	Seminar zu Theorien der religiösen Gegenwartskultur (Modul G5)	2	5
	Seminar zu Kontexten der religiösen Gegenwartskultur (Modul G7)	2	4
	Seminar / Sprachkurs zu Forschungsqualifikationen (Modul G8)	2	2
	Independent Studies oder Praktikum (Modul G9)		2
<b>Summe</b>		<b>14</b>	<b>30</b>
<b>3. Sem.</b>	Religionswissenschaftliches oder sozialwissenschaftliches Seminar (Modul R3)	2	7
	Seminar: Theorie und Methode der Religionswissenschaft III (Modul R3)	2	2
	Seminar: Forschungswerkstatt (Modul F3)	2	5
	Independent Studies (Modul G3)		1
	Seminar zu Methode bzw. Theorie der empirischen Religionsforschung (Modul G3)	2	4
	Independent Studies (Modul G7)		1
	Seminar / Sprachkurs zu Forschungsqualifikationen (Modul G9)	2	3
	Hausarbeit (Modul G10)		5
<b>Summe</b>		<b>10</b>	<b>28</b>
<b>4. Sem.</b>	Seminar: Forschungswerkstatt (Modul F4)	2	5
	Masterarbeit (Modul M)		26
<b>Summe</b>		<b>2</b>	<b>31</b>
<b>Gesamt (120 LP)</b>		<b>42</b>	<b>120</b>

## Beispiel eines Studienplans Schwerpunkt I: Islamische Gegenwartskulturen

Semester	Lehrveranstaltung	SWS	LP
<b>1. Sem.</b>	Religionswissenschaftliches Seminar (Modul R1)	2	5
	Seminar: Theorie und Methode der Religionswissenschaft (Modul R1)	2	3
	Seminar: Gegenstände Islamischer Gegenwartskulturen I (Modul I1 )	2	5
	Seminar: Gegenstände Islamischer Gegenwartskulturen II (Modul I2 )	2	4
	Seminar: Kontexte Islamischer Gegenwartskulturen I (Modul I3 )	2	3
	Sprachkurs: Forschungsqualifikationen zu Islamischen Gegenwartskulturen (Modul I7 )	2	3
	Seminar: Forschungsqualifikationen zu Islamischen Gegenwartskulturen (Modul I7 )	2	3
	Seminar: Austauschmodul Islamwissenschaft (Modul I8 )	2	4
<b>Summe</b>		<b>16</b>	<b>30</b>
<b>2. Sem.</b>	Religionswissenschaftliches Seminar (Modul R2)	2	4
	Seminar: Theorie und Methode der Religionswissenschaft II (Modul R2)	2	3
	Seminar: Gegenstände Islamischer Gegenwartskulturen I (Modul I1 )	2	2
	Seminar: Gegenstände Islamischer Gegenwartskulturen II (Modul I2 )	2	2
	Seminar: Kontexte Islamischer Gegenwartskulturen I (Modul I3 )	2	2
	Seminar: Gegenstände Islamischer Gegenwartskulturen III (Modul I4 )	2	7
	Sprachkurs: Forschungsqualifikationen zu Islamischen Gegenwartskulturen (Modul I7 )	2	2
	Seminar: Forschungsqualifikationen zu Islamischen Gegenwartskulturen (Modul I7 )	2	3
	Seminar: Austauschmodul Islamwissenschaft (Modul I8 )	2	2
	Seminar: Quellentexte Islamischer Gegenwartskulturen (Modul I9 )	2	2
<b>Summe</b>		<b>20</b>	<b>29</b>
<b>3. Sem.</b>	Religionswissenschaftliches oder sozialwissenschaftliches Seminar (Modul R3)	2	7
	Seminar: Theorie und Methode der Religionswissenschaft III (Modul R3)	2	2
	Seminar: Kontexte Islamischer Gegenwartskulturen II (Modul I5 )	2	2
	Seminar: Kontexte Islamischer Gegenwartskulturen II (Modul I5 )	2	2
	Seminar: Kontexte Islamischer Gegenwartskulturen II (Modul I5 )	2	3
	Seminar: Gegenstände Islamischer Gegenwartskulturen IV (Modul I6 )	2	3
	Seminar: Gegenstände Islamischer Gegenwartskulturen IV (Modul I6 )	2	4
	Independent Studies oder Praktikum (Modul I7 )		2
	Seminar: Quellentexte Islamischer Gegenwartskulturen (Modul I9 )	2	4
	Seminar: Forschungswerkstatt Islamische Gegenwartskulturen (Modul I10 )	2	2
<b>Summe</b>		<b>18</b>	<b>31</b>
<b>4. Sem.</b>	Seminar: Forschungswerkstatt Islamische Gegenwartskulturen (Modul I10 )	2	4
	Masterarbeit (Modul M)		26
<b>Summe</b>		<b>2</b>	<b>30</b>
<b>Gesamt (120 LP)</b>		<b>56</b>	<b>120</b>

## Beispiel eines Studienplans zum Schwerpunkt A: Afrika

Semester	Lehrveranstaltung	SWS	LP
<b>1. Sem.</b>	Religionswissenschaftliches Seminar (Modul R1)	2	5
	Seminar zu Theorie und Methode der Religionswissenschaft I (Modul R1)	2	3
	Seminar zu Religionsforschung Afrika I: Geschichte und Gegenstände (Modul A1)	2	3
	Seminar zu Empirische Religionsforschung Afrika I (Modul A4)	2	4
	Independent Studies zu Empirische Religionsforschung Afrika I (Modul A4)		3
	Seminar zu Kontexte Afrika I (Modul A6)	2	2
	Independent Studies zu Kontexte Afrika I (Modul A6)		3
	Sprachkurs in Quellensprachen (Modul A8)	4	5
	Independent Studies in Quellensprachen (Modul A8)		2
	<b>Summe</b>		<b>14</b>
<b>2. Sem.</b>	Religionswissenschaftliches Seminar (Modul R2)	2	4
	Seminar zu Theorie und Methode der Religionswissenschaft II (Modul R2)	2	3
	Seminar zu Religionsforschung Afrika I: Geschichte und Gegenstände (Modul A1)	2	7
	Seminar zu Religionsforschung Afrika II: Neuere Entwicklungen und interdisziplinäre Perspektiven (Modul A2)	2	3
	Seminar zu Kontexte Afrika II (Modul A7)	2	5
	Sprachkurs in Quellensprachen (Modul A9)	4	5
	Independent Studies in Quellensprachen (Modul A9)		2
	<b>Summe</b>		<b>14</b>
<b>3. Sem.</b>	Religionswissenschaftliches oder sozialwissenschaftliches Seminar (Modul R3)	2	7
	Seminar zu Theorie und Methode der Religionswissenschaft III (Modul R3)	2	2
	Seminar zu Religionsforschung Afrika II: Neuere Entwicklungen und interdisziplinäre Perspektiven (Modul A2)	2	7
	Seminar zu Religionsforschung Afrika III: Vertiefung (Modul A3)	2	2
	Seminar zu Religionsforschung Afrika III: Vertiefung (Modul A3)	2	5
	Seminar zu Empirische Religionsforschung Afrika II (Modul A5)	2	5
	Independent Studies / Praktikum zu Empirische Religionsforschung Afrika II (Modul A5)		2
	<b>Summe</b>		<b>12</b>
<b>4. Sem.</b>	Seminar/ Sprachkurs zu afrikanischen Sprachen (Modul A10)	2	5
	Masterarbeit (Modul M)		26
<b>Summe</b>		<b>2</b>	<b>31</b>
<b>Gesamt (120 LP)</b>		<b>42</b>	<b>120</b>